

Zeitschrift: Pestalozzianum : Mitteilungen des Instituts zur Förderung des Schul- und Bildungswesens und der Pestalozziforschung
Band: 53 (1956)
Heft: 1-2

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PESTALOZZIANUM

Mitteilungen des Instituts zur Förderung des Schul- und Bildungswesens und der Pestalozziforschung

Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung

24. FEBRUAR 1956

53. JAHRGANG NUMMER 1/2

Jahresbericht 1955 des Pestalozzianums

Das Jahr 1955 zeichnete sich durch eine erfreulich vielseitige Tätigkeit auf allen Arbeitsgebieten des Pestalozzianums aus.

In der *Bibliothek* wurden die Bücherbestände der Fachgebiete Mathematik, Naturwissenschaften, Medizin und Sport einer eingehenden Prüfung unterzogen, sodass im Herbst *der dritte Teil des Gesamtkataloges* den Mitgliedern des Pestalozzianums abgegeben werden konnte. Durch wesentliche Neuanschaffungen wurden die bisherigen Buchbestände der genannten Wissensgebiete ergänzt. Für Spezialstudien dürften allerdings die vorhandenen Werke nicht ausreichen, da es nicht Aufgabe des Pestalozzianums sein kann, entsprechende Fachbibliotheken wie die Hochschule und die Zentralbibliothek zu unterhalten. Zahlreiche Kollegen und Fachleute haben durch ihre Mitarbeit geholfen, die Bücherbestände zu sichten und den Katalog zusammenzustellen. An dieser Stelle sei vor allem den Sekundarlehrern A. Brunner, M. Chanson, K. Egli und Dr. H. Graber, ferner Fräulein Dr. med. H. Schneider und Prof. Dr. J. Wartenweiler für ihre wertvolle Arbeit bestens gedankt. Wir hoffen, mit dem neuen Katalog den Kollegen ein Hilfsmittel gegeben zu haben, welches Ihnen zur Bereicherung des Unterrichtes und zur eigenen Weiterbildung gute Dienste leisten wird. Im Verlaufe des Jahres 1955 wurden in der Bibliothek ferner Vorarbeiten zur Bildung einer Bücherabteilung getroffen, welche die zahlreichen alten, zum Teil sehr wertvollen Ausgaben umfassen wird, die von den Besuchern nur selten verlangt werden. Durch die örtliche Zusammenfassung der alten Werke wird die Übersichtlichkeit in den Regalen wesentlich erhöht werden, was wiederum eine raschere Bedienung der Benutzer der Bibliothek ermöglichen wird.

Die Bestände der *Schulwandbilder und der Diapositive* konnten im Verlaufe des Jahres 1955 nur in bescheidenem Umfang ergänzt werden, da das Angebot ausländischer Tabellen und Diapositive immer noch klein ist und in qualitativer Hinsicht oft nicht genügt. Neben den schweizerischen Schulwandbildern wurden deshalb nur 24 Tabellen deutscher und französischer Herkunft an-

geschafft. Dem Wunsche unserer Mitglieder entsprechend begannen wir mit dem Aufbau einer Sammlung von Lichtbildern im Kleinformat.

Im Herrschaftsgebäude wurden zu Beginn des Jahres von der Liegenschaftsverwaltung der Stadt Zürich in verdankenswerter Weise einige Räume sorgfältig renoviert. Eine Reihe kleinerer Umbauten in den Gängen des Hauses erlaubten die Eröffnung der *Ausstellung «Jugend und Freizeit»* erst am 11. Juni 1955. Die Ausstellung

zeigte die verschiedenen Leistungen der Schule und der Öffentlichkeit zur sinnvollen Freizeitgestaltung der Jugend und versuchte den Eltern Anregungen zu vermitteln, wie das Kind in der Familie werktags und sonntags seine freien Stunden zubringen kann. Auf eindruckliche Weise wurde gleichzeitig darauf hingewiesen, dass vor allem gemeinsames Erleben und Erfahren, gemeinsame Freude und Arbeit, die heute leider zu oft auseinanderstrebende Familie wieder enger zusammenschliessen vermag. Namhafte Institutionen wie Pro Juventute, Vereinigung Ferien und Freizeit für Jugendliche, städtische Berufsberatung, Horte der Stadt Zürich, Abteilung Vorunterricht, Turn- und Sportamt der Stadt Zürich, Stiftung Zürcher Ferienkolonien, Wanderkommission der Lehrerturnvereine der Stadt Zürich, Verein für Jugendherbergen, Gesellschaft für



Freizeitwerkstatt im Pestalozzianum

Schulgärten, Kant. Jugendamt, Abteilung Landdienst, Vereinigung für Hausmusik, welche alle eine sehr verdienstvolle Tätigkeit zur sinnvollen Freizeitgestaltung entfalten, haben unter der Führung des Ausstellungsleiters mitgeholfen, die bedeutungsvolle Gegenwartsfrage «Jugend und Freizeit» in den Räumen des Beckenhofes in eindrucklicher Form zur Darstellung zu bringen. Zahlreiche Veranstaltungen für Erwachsene und Kinder ergänzten die Ausstellung, indem sie Beispiele für die Freizeitgestaltung nicht nur durch Wort, Bild und Gegenstand empfahlen, sondern durch praktisches Tun in die Wirklichkeit umsetzten. Kinder spielten Theater, sammelten Briefmarken, wurden in der Haltung von Tieren angeleitet, musizierten und erhielten 14 Tage lang eine Freizeitwerkstatt zur Verfügung gestellt, in der sie unter kundiger Leitung basteln, schnitzen und Lehm-



Freizeitwerkstatt im Pestalozzianum

arbeit ausführen konnten. Die Hortnerinnen der Stadt Zürich begingen im Rahmen der Ausstellung das 25jährige Bestehen der städtischen Horte und veranstalteten eine Woche lang Vortragsabende, welche sich eines sehr regen Besuches erfreuen durften.

Auf Wunsch des eidgenössischen politischen Departementes übernahm das «Internationale Institut für das Studium der Jugendzeichnung» unter der bewährten Leitung von Kollege J. Weidmann die Durchführung des internationalen Zeichenwettbewerbes «Meine Mutter» für die Schweiz, der von der japanischen Unesco-Kommission und der japanischen Organisation für Mütterschutz in verschiedenen Ländern veranstaltet wurde. Aus über 1000 eingesandten Arbeiten wurden 100 ausgewählt und nach Japan geschickt. Fünf Schweizerkinder wurden durch Preise ausgezeichnet.

Das I. I. J. sandte grössere Kollektionen aus unserer Sammlung an *Ausstellungen in Buenos Aires, Ann Arbor* (University of Michigan, USA), *Asnières* (Frankreich), *Santiago de Chile* und *Südkorea*.

Geschenksendungen erfolgten an: Japanische Gesandtschaft in Bern, Kanval Krishna, Head of the Art Department of Modern School, New-Delhi. In verdankenswerter Weise gingen Stiftungen ein von Prof. R. Petsche, Zeicheninspektor in Linz, Alfred Surber, Lehrer, Zürich, der Sektion Zürich des schweizerischen Automobilklubs (Wettbewerb: «Das freundliche Handzeichen»), der Firma Veillon, Lausanne (Wettbewerb: «Das Rotkäppchen»). Das I. I. J. ist offizieller Sitz der *Fédération int. pour l'enseignement du dessin et des arts appliqués à l'industrie*. Vom I. I. J. aus erfolgte die Anregung und die rohe Vorarbeit zur Durchführung des IX. internationalen Kongresses für Kunsterziehung in *Lund*, der vom 8.—13. August 1955 stattfand. Er vermittelte mit 60 Vorträgen und einer riesigen Ausstellung einen einmaligen und eindrucklichen Querschnitt durch den gegenwärtigen Stand der Kunsterziehung. Die Veranstaltung, die unter dem Patronat des Königs von Schweden stand, wurde von 800 Teilnehmern aus 25 verschiedenen Ländern besucht. Als wichtigstes Ergebnis des Kongresses darf der einmütig bekundete Wille zu einer engeren internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiete der Kunsterziehung bezeichnet werden.

Von Ende Januar bis Ende März und von Ende Sep-

tember bis Mitte Dezember war die *Beratungsstelle für das Schul- und Jugendtheater* jeden Samstag von 14—17 Uhr geöffnet. In dieser Zeit wurde sie von rund 400 Schülern, Lehrern, Jugendgruppenleitern, Hortnerinnen und Eltern besucht. Es ist erfreulich und weitgehend ein Verdienst der Beratungsstelle, dass sich wieder in vermehrtem Masse Lehrer bereit finden, mit ihrer Klasse gemeinsam ein grösseres Spiel einzüben. Schriftliche und telephonische Anfragen aus der ganzen Schweiz beweisen ferner, dass weiterhin ein Bedürfnis nach Theaterberatung besteht. Während der Monate, da die Beratungen eingestellt waren, erledigten der Leiter, Sekundarlehrer G. Huonker, und die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft

schriftliche und telephonische Anfragen direkt oder über das Pestalozzianum. Eine Propaganda-Aktion mit einem Plakatanschlag in allen Schulhäusern des Kantons und in gewissen Mittelschulen machte weitere Kreise auf die Tätigkeit der Beratungsstelle aufmerksam.

Die *Jugendbibliothek des Pestalozzianums* schloss im Dezember 1955 ihr erstes volles Betriebsjahr ab. Es erbrachte in vollem Umfange den Beweis, dass die neue Freihandbibliothek einem wirklichen Bedürfnis entspricht und ihre weitere, intensive Förderung rechtfertigt. Einige statistische Angaben vermögen am treffendsten ein eindrucksvolles Bild zu entwerfen:

a) Anzahl der Besuche und der ausgeliehenen Bücher:

Januar	838 Besucher	2000 ausgeliehene Bücher
Februar	951 »	2318 » »
März	1284 »	3383 » »
April	980 »	2608 » »
Mai	1139 »	3013 » »
Juni	1360 »	3597 » »
Juli	621 »	1707 » »
August	1046 »	2980 » »
September	1390 »	3647 » »
Oktober	1625 »	4225 » »
November	1515 »	4069 » »
Dezember	1420 »	3662 » »

• Total 14169 Besucher 37209 ausgeliehene Bücher

b) Herkunft der Mitglieder der Jugendbibliothek nach Stadtkreisen

Kreis 1	15
» 2	29
» 3	81
» 4	49
» 5	26
» 6	686
» 7	99
» 8	29
» 9	55
» 10	227
» 11	62
Zollikerberg	8
Auswärtige	15
Total	1381

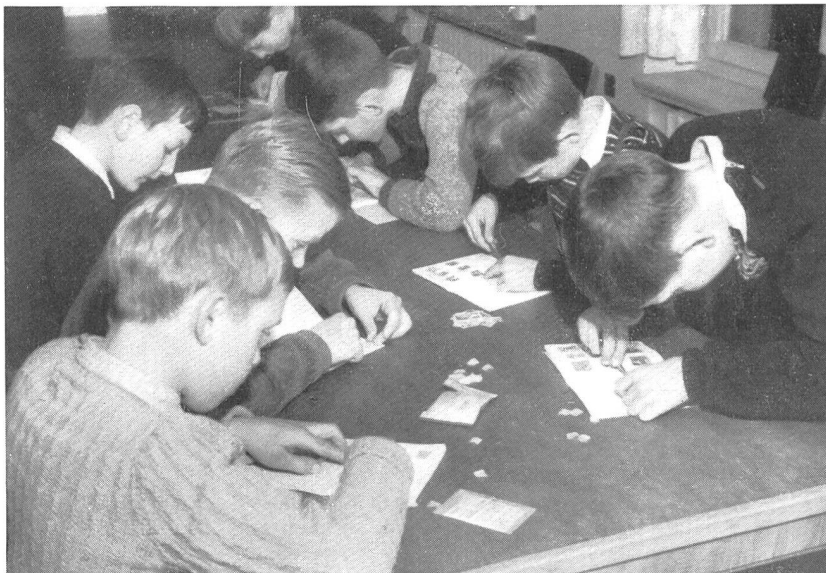
c) Alter der Mitglieder (Anzahl p. Jahrgang)

Jahrgang	1937	1
»	1938	5
»	1939	23
»	1940	85
»	1941	173
»	1942	248
»	1943	266
»	1944	200
»	1945	175
»	1946	116
»	1947	64
»	1948	20
»	1949	5
Total		1381

Dank dem Entgegenkommen der städtischen Behörden, welche grössere finanzielle Mittel zur Verfügung stellten, konnten die Bücherbestände wesentlich erhöht werden. Die Bibliothek zählte am 31. Dezember 1955 4753 Bücher. Der *Jugendbuchkommission* des Pestalozzianums, welche sich aus *Frl. E. Eichenberger, J. Haab* und *H. Zweidler* zusammensetzt und alle Neuanschaffungen sorgfältig überprüft, sei an dieser Stelle für ihre Arbeit bestens gedankt. — Um die Aufmerksamkeit der Eltern der jungen Bücherfreunde und einer weiten Öffentlichkeit auf das gute Jugendbuch zu lenken, lasen in den Räumen der Bibliothek Zürcher Jugend-Schriftsteller aus eigenen Werken vor. Olga Meyer, Elsa Muschg und Werner Güttinger erfreuten die Zuhörer durch ihre tief empfundenen Vorträge.

Pestalozziana: Mit grösster Autorität betreute Prof. Dr. *Hs. Stettbacher*, auch nach seinem Rücktritt von der Leitung des Pestalozzianums, während des Berichtsjahres dieses Teilgebiet. Wir sind ihm für die treue Mitarbeit und Unterstützung ganz besonders dankbar und hoffen, dass er dem Pestalozzianum in dieser Hinsicht und allgemein mit seiner grossen Erfahrung auch in den kommenden Jahren weiter zur Verfügung stehen werde. — Sein Bericht lautet: «An erfreulichen Ergebnissen der *Pestalozziforschung* fehlt es im Berichtsjahr nicht. Vor allem darf die Weiterführung der von der Firma *Walter de Gruyter* in Berlin um 1927 in mustergültiger Weise begonnenen Ausgabe von Pestalozzis sämtlichen Werken durch die Schweiz als gesichert betrachtet werden. Als erste schweizerische Instanz hat der *Schweizerische Nationalfonds* für die Weiterführung der Ausgabe den Betrag von Fr. 25000.— in höchst verdankenswerter Weise bewilligt. Dadurch wurde ermöglicht, sofort an die Bereitstellung eines weitem Bandes zu gehen. Zur Ausführung gelangt zunächst *Band 19 der Werkausgabe*. Er wird im Laufe des Jahres 1956 erscheinen können und sicherlich starkem Interesse begegnen, da er höchst gehaltvolle, bisher nicht gedruckte Abschnitte aus den Jahren 1805/1806, also einer Zeit enthalten wird, da die Übersiedlung des Instituts nach Yverdon Pestalozzi zu neuem Einsatz begeisterte. Vor allem werden es die «*Ansichten, Erfahrungen und Mittel zur Beförderung einer der Menschennatur angemessenen Erziehung*» sein, die auch für den Erzieher von heute starke Impulse setzen.

Dreiarbeit am Rhythmikfilm



Nach Band 19 soll noch im laufenden Jahr Band 15 folgen mit ebenfalls einem Fünftel bisher unbekanntem Text. Es ist nicht zu bestreiten, dass dieses Wiederaufleben pestalozzischen Geistes befruchtend wirken wird. — In diesem Zusammenhang soll auch die hingebende, gründliche und sorgfältige Arbeit von *Dr. E. Dejung* in Winterthur, dem Redaktor der Werk- und Briefausgabe herzlich verdankt werden. — Die Briefausgabe, von der bekanntlich bisher vier Bände erschienen sind, wird einen unerwünschten Unterbruch erleiden, da wichtige Pestalozzibriefe, die Aufnahme finden sollen, in Gebieten liegen, die heute der Forschung nicht zugänglich sind.

Zum Erfreulichen gehört das starke Interesse, das Pestalozzis Gedankengut in einer Reihe von Staaten findet. Aus Deutschland sind Dozenten mit grösseren Studentengruppen zu den Pestalozzistätten in der



Schweiz gereist, nachdem sie zuvor in sorgfältiger Semesterarbeit sich in das Lebenswerk des Schweizer vertieften. Sie haben nicht nur die Geburtsstadt Pestalozzis besucht, sondern auf ihrer Studienfahrt auch Höngg mit seinem Pfarrhaus, das Sterbehaus in Brugg, den Neuhof, die Schlösser Burgdorf und Yverdon besichtigt. Eine Studiengruppe aus Oldenburg verband damit auch eine Huldigung an *Conrad Ferdinand Meyer*, den Verklärer Huttens, durch einen Besuch auf dem Friedhof von Kilchberg und auf der Ufenau. Dass beim Besuch in Kilchberg auch das Grab von *Thomas Mann* aufgesucht und mit Zweigen aus der Heimat geschmückt wurde, wirkte über Landesgrenzen hinweg verbindend.

Zum Erfreulichen gehört auch, dass Pestalozzis Leben und Werk in einer Reihe von Ländern besondere Darstellung und Würdigung erfahren hat. Das Interesse *Japans* an unserem Schweizer Pädagogen hat bekanntlich in einer stattlichen Zahl von Bänden schon vor längerer Zeit Ausdruck gefunden. Dass die Wirkung eine lebendige geblieben ist, zeigen uns die Besuche von japanischen Industriellen und Technikern im Pestalozzianum. — An einer Pestalozzi-Biographie auf Grund der neuesten wissenschaftlichen Ergebnisse arbeitet im englischen Sprachgebiet als Lektorin an der Universität Edinburg *Käte Silber*, eine Schülerin Eduard Sprangers. In der Türkei bereitet *Prof. Kanad* eine zweite Auflage seiner Pestalozzi-Biographie vor. In Finnland ist die wertvolle Studie über «Pestalozzis Lebenskrise und seine Auffassung vom Menschen» von *Jaakko Toivio* erschienen. Das sind nur einige wenige Beispiele, die zeigen sollen, wie Pestalozzis Name durch die Welt geht.»

Die pädagogische Arbeitsstelle am Pestalozzianum befasste sich im Jahre 1955 — dem ersten Jahre ihrer Tätigkeit — einerseits mit Schulproblemen, welche mit der Teilrevision des neuen Volksschulgesetzes in engem Zusammenhang stehen, andererseits mit speziellen Erziehungs- und Schulungsfragen, welche vor allem im Rahmen der stadtzürcherischen Volksschule einer sorgfältigen Überprüfung und Förderung bedürfen.

Im Februar 1955 wurde das Pestalozzianum von der kant. Erziehungsdirektion mit der Organisation und *Leitung von Ausbildungskursen für Versuchs-klassenlehrer* betraut. Die Notwendigkeit derartiger Kurse drängte sich auf, weil einesteils in den nächsten Jahren in vermehrtem Masse Versuchs-klassen gebildet und folglich Lehrer für ihre neue Aufgabe vorbereitet werden müssen, andernteils aber auch, um den bereits an Werkklassen tätigen Kollegen eine einheitliche und ergänzende Weiterbildung zu geben. Im Jahre 1955 wurden folgende Teilkurse geführt: Didaktik des Unterrichtes in der französischen Sprache mit Einführung in entsprechende Lehrmittel, allgemeine Theorie über Unterrichtsprinzipien, Unterrichtspraxis und Schülerübungen im Naturkundeunterricht. Die Kurse werden bis Frühjahr 1956 fortgeführt und schliessen mit einer Einführung in die Unterrichtsgestaltung im technischen Zeichnen. Alle Kurse fanden das rege Interesse der Teilnehmer; aus dem ganzen Kantonsgebiet nehmen gegenwärtig 180 Lehrer daran teil.

Die Arbeitsgemeinschaften der Werkklassenlehrer der Städte Zürich und Winterthur haben in zahlreichen Sitzungen die Vorlage zu einem *Lehrplan der künftigen Werkschule*, die in der Begleitschrift zum Geschäftsbericht 1953/54 der Zentralschulpflege der Stadt Zürich enthalten ist, durchberaten. Die bereinigte Vorlage wurde hierauf vom Gesamtkonvent der Lehrerschaft der Stadt Zürich gutgeheissen und an die Schulbehörden weitergeleitet.

Im verflossenen Jahre wurde, ebenfalls durch die beiden oben erwähnten Arbeitsgemeinschaften, eine Vorlage über die Ausbildung der künftigen Werklehrer, die von der pädagogischen Arbeitsstelle bearbeitet worden ist, gründlich durchbesprochen. Sollten in absehbarer Zeit die zürcherischen Stimmberechtigten einer Vorlage über die Teilrevision des Volksschulgesetzes zustimmen, so wird die Ausbildung der Lehrer für die Werkschule eine der dringenden Aufgaben sein.

Das Pestalozzianum erleichterte *die Bildung einer pädagogischen Arbeitsgemeinschaft im Zürcher Oberland*. Unter dem Vorsitz von Kollege *M. Bühler* umfasst die Arbeitsgemeinschaft Lehrer aus den Bezirken Hinwil, Uster und Pfäffikon. Sie bezweckt vor allem, für die Lehrer im Oberland eine Möglichkeit zur gemeinsamen, intensiveren Auseinandersetzung mit pädagogischen Problemen zu schaffen. Bisher prüfte die Arbeitsgemeinschaft die praktische Durchführung der vorgesehenen Dreiteilung der Oberstufe in den Bezirken Uster, Pfäffikon und Hinwil. Sie organisierte ferner Vorträge über die Teilrevision des Volksschulgesetzes. Alle Veranstaltungen wurden von Behördemitgliedern und Kollegen rege besucht. Die Diskussionen verliefen sehr ermutigend, sodass der Zweck der Versammlungen, auch auf der Landschaft die Gedanken über die Reorganisation der Oberstufe in weitere Kreise zu tragen, erreicht sein dürfte. Der Arbeitsausschuss, bestehend aus je drei Vertretern der Schulkapitel Pfäffikon, Hinwil und Uster, befasste sich im speziellen mit der Frage des Anschlusses der Oberstufe an die Gewerbeschule und in den letzten Monaten mit dem Lehrplan für die künftige Werkschule.

In der Schrift über die Reorganisation der Oberstufe der zürcherischen Volksschule wurde u. a. auch auf die Notwendigkeit der Schaffung von Beobachtungsklassen auf der Oberstufe hingewiesen und die Überprüfung dieser Aufgabe angeregt; aus dem Schosse der Kreis-schulpflegen empfahl man wiederholt — in Übereinstimmung mit ähnlichen Anregungen des schulärztlichen Dienstes — die Zahl der bestehenden Beobachtungsklassen für Schüler mit besondern schulischen und erzieherischen Schwierigkeiten zu vermehren. Die Lehrer an den Sonderklassen für mindersinnige und sprachgeschädigte Kinder wiesen mehrere Male in ihren Eingaben auch auf Leistungsmängel dieser Institution, die sich mit der Zeit ergeben hatten, und auf die Wege der wünschbaren Reform hin. Seit Frühjahr 1954 läuft im Schulkreis Limmattal ein Versuch mit einer psychologisch-pädagogischen Beratungsstelle für Kinder, die in ihrer schulischen oder menschlichen Entwicklung auffallende Mängel oder Schwankungen zeigen. Psychologisch und pädagogisch besonders interessierte und ausgebildete Lehrer mit praktischer Unterrichtserfahrung stellen sich zur Untersuchung dieser belasteten Schüler und zur Beratung von Eltern und Lehrern zur Verfügung. Durch derartige Untersuchungen soll die Arbeit der ärztlich-psychologischen Beratungsstelle, die sich nach wie vor aller schweren Fälle, die körperliche Fehlentwicklungen aufweisen oder besondere Massnahmen erfordern, entlastet werden.

Bei dieser Sachlage und unter Beachtung des Auftrages, den die Zentralschulpflege bereits im November 1954 dem Vorstand des Gesamtkonventes hinsichtlich des Ausbaus sämtlicher Sonderklassen erteilte, stellte sich die *pädagogische Arbeitsstelle im Pestalozzianum* in Verbindung mit einer Arbeitsgemeinschaft verschiedener Lehrer an den städtischen Sonderklassen die Aufgabe, die bisherigen Erfahrungen hinsichtlich die Sonder-

schulung und -Erziehung abzuklären, sowie Anregungen und Vorschläge für die künftige Entwicklung der Sonderklassen zu bereinigen. Im Jahre 1956 wird eine Diskussionsvorlage — herausgegeben vom Schulamt der Stadt Zürich — zuhanden der Schulbehörden und der Lehrerschaft erscheinen.

In den vergangenen Jahrzehnten hat Fräulein *M. Scheiblauser* am Zürcher Konservatorium die Methode von E. Jaques-Dalcroze als rhythmisch-musikalische Erziehung der Jugend derart entwickelt, dass sie die ordentliche Schulbildung um wesentliche Werte zu bereichern vermag. Da Frl. M. Scheiblauser in wenigen Jahren aus dem Lehramt zurücktreten wird, empfiehlt es sich heute, Schülern und Lehrern das in wahrer Pionierarbeit geschaffene Werk so lebend zu erhalten, dass es zielbewusst fortgesetzt werden kann und somit der künftigen Jugend weiterhin zu dienen vermag. Aus diesen Überlegungen heraus hat sich unter Mitwirkung der pädagogischen Arbeitsstelle ein Initiativkomitee gebildet, das sich die Herstellung eines Films über «Rhythmik» zum Ziel setzt. Dieser Film soll einen Überblick über die Grundlage und die Anwendungsbereiche der rhythmisch-musikalischen Erziehung vermitteln. Das Initiativkomitee hat vor kurzem einen Verein ins Leben gerufen, dem *Prof. Dr. H. Hanselmann* vorsteht, und der sich um die Finanzierung des Filmes bemüht.

Am Schluss unseres Jahresberichtes möchten wir allen Mitgliedern des Pestalozzianums, die unser Institut mit ihrem Jahresbeitrag unterstützen, danken. Wir sind uns aber auch bewusst, dass das Pestalozzianum seine mannigfachen Aufgaben nur dann erfüllen kann, wenn immer wieder initiative Kräfte aus der Lehrerschaft aktiv an seiner Förderung mitwirken. Diesen zahlreichen Helfern und Freunden des Pestalozzianums sind wir deshalb ebenso sehr zu herzlichem Dank verpflichtet.

Der Berichterstatter: *H. Wymann*

Ausleihverkehr 1955

	Bezüger Total	Kanton Zürich			Andere Kantone	
		Bücher	Jugend- bücher	Bilder	Bücher	Bilder
Januar	2093	1993	2000	4278	519	1591
Februar	2033	1596	2318	4392	537	1295
März	2358	1620	3383	4579	487	1052
April	1832	1757	2608	789	496	256
Mai	2143	1601	3013	2762	521	332
Juni	2394	1676	3597	3119	479	542
Juli	1148	822	1707	698	263	270
August	1990	1592	2980	2054	524	389
September	2448	1526	3647	3924	450	721
Oktober	2709	1733	4225	1446	518	305
November	2751	1926	4069	4705	587	1217
Dezember	2560	1898	3662	2664	601	936
	26459	19740	37209	35410	5982	8906

Total: 26459 Ausleihsendungen mit 107247 Stück

Besondere Übersicht:

Bücherbezüge	62931
Wand- und Lichtbilder	44316
Total	107247

Total der Neuanschaffungen von Büchern im Jahre 1955
im Wert von Fr. 13404.50

Pädagogik, Psychologie, Philosophie	125	Bücher
Unterricht, Methodik	187	»
Fachgebiete	961	»
Belletristik	185	»
Pestalozziana	3	»
Gewerbliche Abteilung	120	»
Hauswirtschaftliche Abteilung	3	»
Total	1584	Bücher

Mitgliederbestand

des Vereins für das Pestalozzianum

	Einzelmitglieder	Kollektivmitglieder	Total
1. Januar 1955	2784	372	3156
1. Januar 1956	2828	379	3207
Zunahme pro 1955	44	7	51

Im Jahre 1955 erfolgten 228 Neueintritte. Durch Tod, Austritt und Streichung wegen Nichterfüllung der Vereinspflichten verloren wir 177 Mitglieder.

Mitgliederzunahme in den letzten 10 Jahren

	Einzelmitglieder	Kollektivmitglieder	Total
Bestand am 1. Januar 1946	2310	318	2628
Bestand am 1. Januar 1956	2828	379	3207
Zunahme	518	61	579

Neue Bücher

Die Bücher werden zwei Wochen im Lesezimmer ausgestellt; ab 10. März sind sie zum Ausleihen bereit.

Die Bestellungen werden nach der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Zum Bezuge berechnigt sind die Mitglieder des Vereins für das Pestalozzianum; Jahresbeitrag für Einzelmitglieder *mindestens* Fr. 8.—.

Psychologie, Pädagogik

- Agazzi, Aldo.* Panorama della pedagogia d'oggi. 4. ed. 332 p. J 159.
- Bovet, Theodor.* Weg und Sinn. Führung durch die Lebensalter. 178 S. VIII D 481.
- (*Braun, Hans*). Was wird aus meinem Kind? Heft 1: Die ersten 3 Jahre. 59 S. II B 1821, 1.
- Busemann, A.* Der Aufzähl-Test. [AZT]. Untersuchungen über die Erlebniswelt gesunder u. neurotischer Kinder. 174 S. VIII D 476.
- Eick, Jürgen u. Kurt Gauger.* Angina temporis. Zeitnot, die Krankheit unserer Tage. 78 S. II E 525.
- Heymann, Karl.* Phantasie. 86 S. (Psychologische Praxis). VII 7667, 19.
- Hillebrand, Max Josef.* Kind und Sprache. Teil 1: Grundschulalter. Psychologische Voraussetzungen des Deutschunterrichtes in der Volksschule. 123 S. VII 7772, 4.
- Hunke, Sigrid.* Am Anfang waren Mann und Frau. Vorbilder u. Wandlungen der Geschlechterbeziehungen. 48 Taf. 312 S. VIII D 479.
- Jung, Carl Gustav.* Worte zur Würdigung seines Lebenswerkes. Von Walther Hug, C. A. Meier, Eugen Böhler, Karl Schmid. 24 S. (ETH. Kultur- u. staatswiss. Schr.). VII 7660, 91.
- Kappeler, Ernst.* Oh, die heutige Jugend. 219 S. VIII C 301.
- Kretschmer, Wolfgang.* Psychologische Weisheit der Bibel. 198 S. (Dalp-Taschenbücher). VII 7770, 317.
- Leithäuser, Joachim G.* Das unbekannte Ich. Psychologie für den modernen Menschen. 292 S. VIII D 474.
- Lüdecke, Barbara u. Wilhelm Arnold.* Ich wähle meinen Beruf. Berufsberatungsbuch für Jungen. Photos u. Zeichn. 222 S. GO 438.
- Was werde ich? Berufsberatung für junge Mädchen. Photos u. Zeichn. 214 S. GO 437.
- Metzger, Wolfgang.* Frühkindlicher Trotz. 79 S. (Psychologische Praxis). VII 7667, 18.
- Mierke, Karl.* Wille und Leistung. mFig. 295 S. VIII D 475.
- Müller-Eckard, Hans.* Schule und Schülerschicksal. 176 S. VIII C 302.
- Nilsson, Martin P.* Die hellenistische Schule. 10 Abb. 101 S. VIII C 300.
- Oppenbeim, Erich A.* Charakterkunde von A—Z. Allgemeinverständliche Darstellung. 297 S. VIII D 477.
- Probleme, aktuelle, der Gestaltungstheorie.* [Von] J. de Ajuriaguerra — Richard Meili — Wolfgang Metzler — Jean Piaget. mAbb. 83 S. (Beih. zur schweiz. Zs. für Psychologie u. ihre Anwendungen). VII 9185, 24.
- Sacher, Horst.* Charakterologischer Intelligenz-Test (CIT). System Wartegg-Sacher. mAbb. u. Taf. 27 S. VIII D 478.
- Stern, Erich.* Der Mensch in der zweiten Lebenshälfte. Psychologie des Alterns u. des Alters. mTab. 263 S. VIII D 480.
- Strakosch, Alexander.* Leben und Lernen im Zeitalter der Technik. 73 S. II S 2614.
- Szondiana II.* mAbb. 152 S. (Beih. zur schweiz. Zs. für Psychologie u. ihre Anwendungen). VII 9185, 26.

Philosophie, Religion

- Freytag gen. Löringhoff, Bruno von.* Logik. Ihr System u. ihr Verhältnis zur Logistik. mFig. 224 S. VIII E 453.
- Froideville, Willibald E. Monod de.* Rückkehr zum Selbst. Eine Weltanschauung auf der Grundlage des Erlebens. 230 S. VIII E 448.
- Keller, Werner.* Und die Bibel hat doch recht. Forscher beweisen die hist. Wahrheit. mAbb. u. Taf. 440 S. VIII F 239.
- Lecomte du Noüy, Pierre.* Die Entwicklung zum Menschen als geistig-sittlichem Wesen. 301 S. VIII E 449.
- Lin Yutang.* Weisheit des lächelnden Lebens. 515 S. VIII E 452.
- Rose, Herbert Jennings.* Griechische Mythologie. Handbuch. 364 S. VIII F 240.
- Scbeler, Max.* Liebe und Erkenntnis. 136 S. (Dalp-Taschenbücher). VII 7770, 316.
- Vom Umsturz der Werte. Abhandlungen u. Aufsätze. 4.* A. 450 S. VIII E 430 d, 3.
- Schrey, Heinz-Horst.* Weltbild und Glaube im 20. Jahrhundert. 80 S. VIII E 450.
- Schweinitz, Hellmut v.* Buddhismus und Christentum. 78 S. (Glauben u. Wissen). VII 7751, 14.
- Seneca.* Mächtiger als das Schicksal. 264 S. VIII E 451.
- Vauvenargues, Marquis de.* Liebe zum Leben — Mutiges Denken. 87 S. VII 7682, 32.
- Wasmutb, Ewald.* Der Mensch und die Denkmaschine. 136 S. VIII E 454.

Pestalozziana

- Klee, Erich.* Die Familienerziehung bei Pestalozzi. Eine Handreichung für unsere Zeit. 232 S. P II 298.
- Lindgren, Anton Markus.* Der naturwissenschaftliche Unterricht bei Fellenberg im Zusammenhange seiner Grundanschauungen u. seiner Erziehungsunternehmung. 317 S. P IV 42.

Schule und Unterricht

- Beck, Joseph.* Der entwicklungsgemässe Erst-Lese-Unterricht. 24 S. II B 1823.
- Benfer, Heinrich.* Die Ganzschrift im Unterricht. Behandlung von Einzelschriften u. Balladen. 204 S. VIII S 311.
- Brinkmann, Albrecht.* Heimatkunde und Erdkunde auf werktätiger Grundlage. 4.* A. mAbb. 148 S. HG 28 d.
- Demant, Hella.* Koedukation oder getrennte Erziehung. 63 S. II D 494.
- Fikenscher, Fritz.* Der Geschichtsunterricht. Teil 4: Das 19. Jahrh. u. das schicksalhafte 20. Jahrh. mAbb. u. Taf. S. 453—592. III G 32.
- Froese, Leonhard.* Deutsche Schulgesetzgebung [1763—1952], 126 S. VII 7624, 19 b.
- Guggenbühl, Gottfried.* Geschichte der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich. mAbb. 261 S. (SA aus der Festschr.). VIII T 52.
- Hauenstein, Hans.* Von den Anfängen des fricktalischen Schulwesens bis zum Inkrafttreten des Schulgesetzes vom Jahre 1835. 53 S. II H 1507.
- Herrmann, Hans.* Neues Zeichnen im Volksschulalter. (5.* A.) mAbb. 87 S. II H 1509 e.
- Hopf, Willi, Hans Thiel, Wilhelm Reininghaus.* Diktate aus dem deutschen Schrifttum. (3. A.). 147 S. VIII S 310 c.
- Mayer, Amalie, Hildegard Meissner, Henriette Siess.* Geschichte der österreichischen Mädchenmittelschule. 2: Gesch. der einzelnen Anstalten. 291 S. VIII U 22, 2.
- Müller-Guggenbühl, Fritz.* Amerikanische Schulen. Ihr Wesen u. ihre Problematik. 64 S. (Psychologische Praxis). VII 7667, 17.
- Publications du Bureau international d'Education.* N° 164: L'enseignement des arts plastiques dans les écoles primaires et secondaires. 330 p. VII 7634, 102.
- Quellen- und Arbeitshefte* für den Geschichtsunterricht auf der Oberstufe der Höheren Schulen. Hg. von E. Wilmann u. H. Körner. 16: Klösterliches Leben und volkstümliche Frömmigkeit im Mittelalter. 48 S. 28: Die Römer in Deutschland. mK. 48 S. 30: Das Zeitalter der Entdeckungen. 48 S. 31: Die «Industrielle Revolution». 48 S. VII 7774, 16, 28, 30—31.
- Rösler, A.* Die fröhliche Sprechschule. Theorie u. Praxis der heilpädagogischen Behandlung der Sprachstörungen. 4.* A. 3 Taf. 100 S. VIII S 308 d.
- Schug, Jakob.* Aufbau des Zeichen- und Kunstunterrichts. (2.* A. mAbb.) 117 S. (Beilage: 21 Taf.). VIII S 312^a b.
- Schulhaus Herzogenmühle* Zürich-Schwamendingen. Festschrift zur Einweihung. mPhotos. 48 S. II F 951.

- Schulze, Hermann.* Frohes Schaffen und Lernen mit Schulanfängern. Handbuch für die Arbeit im 1. Grundschuljahr. 7. A. mAbb. u. Taf. 332 S. VIII S 309 g.
- Wartmann, Hans.* 100 Jahre Sekundarschule Schönholzerswilen, 1855—1955. Gedenkschrift. mTaf. 27 S. II W 1049.

Lehrbücher für allgemeine Schulen

- Brennig, Philipp.* Der Erdkundeunterricht. Teil 1a: Süd-Deutschland u. das westliche Mitteldeutschland. mZeichn. 184 S. III Gg 35.
- Frey, Arthur.* Wegleitung zur Kleinen Sprachschule für die Aargauerjugend. 62 S. III D 98 a.
- Fröblich, Wilhelm.* Arbeitsheft Physik. 2 Hefte. 74 Bl. III N 69, 1—2.
- Hansleden, Eberhard v. u. Rudolf Hentze.* Lehrbuch der Mathematik für Real- und Mittelschulen. Teil 1: Klasse 5. 4. A. 42 Abb. 136 S. III M 66, 1 d.
- Höfling, Oskar.* Lehrbuch der Physik. Oberstufe, Ausg. B. 275 Abb. 479 S. III N 67.
- Kestenholz, H. et H. Hoelsli.* De l'école à la vie. (3.* éd. illustr.). 343 p. III F 27 c.
- Kreuzberg, B. J. — A. Scheffbuch.* La voix de la France. Livre de lectures. 168 p. III F 77.
- Mayer, Karl, Albert Deibele u. Richard Heckel.* Mit eigener Kraft. Erdkunde 1—2. (4. A.) mAbb. u. K. je 48 S. (Unterrichtswerk für Volksschulen). III Gg 34, 1—2.
- (*Mühlberger, Max.*). Im häuslichen Kreise. Lesebuch. (Hg.: Bayerischer Schulbuchverl.) mAbb. u. Taf. 311 S. III D 132.
- Rahn, Fritz-Leonhard Braun — Wilhelm Rexroth.* Unser Sprachbuch. Heft 1: 2.—4. Schuljahr. 5. A. 96 S. 3: 7.—8. Schuljahr. 4. A. 112 S. III D 131, 1e, 3 d.
- Reinbart, Josef, Arthur Frey, Leo Weber.* Schweizer Lesebuch für Sekundarschulen. 3. A. 392 S. III D 56 c.
- Saat, die gute.* Bd. 5: Lesebuch für das 7.—8. Schuljahr. mTaf. 320 S. Braunschweig. III D 130.
- Sauer, Friedrich.* Lehrbuch der Elementargeometrie. Teil 1: Lehrstoff der 3. Klasse. 164 S. III M 67, 1.
- Willi, Fritz.* Natur als Heimat. Naturkundliches Arbeitsbuch. Teil 1—2: 5.—8. Schuljahr. mZeichn. 160/181 S. III N 68, 1—2.

Sprache, Literatur u. a.

- Arens, Hans.* Sprachwissenschaft. Der Gang ihrer Entwicklung von der Antike bis zur Gegenwart. mZeichn. 568 S. VIII B 550.
- Arnet, Edwin.* Über das Dichten. 40 S. II A 498.
- Bossard, Richard.* Die Liebe in der erzählenden Prosa Englands von Lyly bis Defoe. Diss. 124 S. Ds 1754.
- Hammar, Elsa — Felix Moeschlin.* Ich bin dein und du bist mein. Briefwechsel. 615 S. VIII B 543.
- Hesse, Nimon.* Deutsche Märchen vor und nach Grimm. 366 S. VIII B 546.
- Lämmert, Eberhard.* Bauformen des Erzählens. 296 S. VIII B 549.
- Lehmann, Karl.* Die Gestalt des Lehrers in der deutschen Literatur. 3.* A. 182 S. VIII B 547 c.
- Lorenzen, Hermann.* Pädagogische Ideen bei Hermann Hesse. 72 S. VIII B 548.
- Pfeiffer, Johannes.* Was haben wir an einem Gedicht. 3 Kapitel über Sinn u. Grenze der Dichtung. 112 S. VIII B 542.
- Pfister, Friedrich.* Götter- und Heldensagen der Griechen. 312 S. VIII B 552.
- Rolland, Romain.* Zwischen den Völkern. Aufzeichnungen u. Dokumente aus den Jahren 1914—1919. Bd. 2: (1916 bis 1919). 994 S. VIII B 495, 2.
- Sieburg, Friedrich.* Nur für Leser. Jahre u. Bücher. 421 S. VIII B 544.
- Silesius, Angelus.* Geistreiche Sinn- und Schlussreime aus dem Cherubinischen Wandersmann. 96 S. VII 7707, 18.
- Staiger, Emil.* Die Kunst der Interpretation. Studien zur deutschen Literaturgeschichte. 273 S. VIII B 540.
- (*Stüssi, Herbert Ernst.*). Sieben mal sieben. Gedichte. 82 S. VIII B 551.
- Tschirch, Fritz.* 1200 Jahre deutsche Sprache. 127 S. VIII B 541.
- Tschudi, Fridolin.* Sie liebt mich, sie liebt mich nicht... mZeichn. 104 S. VIII A 2318.
- Wyler, Siegfried.* Von der Bedeutung des Wortes. mFig. 38 S. II W 1047.

Belletristik

- Anderson, Nina.* Um des Sohnes willen. 340 S. VIII A 2299.
- Ben-Gavriel, M. Y.* Das anstössige Leben des Grossen Osman. 208 S. VIII A 2342.

Bergengruen, Werner. Die Flamme im Säulenholz. Novellen. 238 S. VIII A 2306.
Constant, Benjamin. Cécile. 136 S. VIII A 2322.
Dürrenmatt, Friedrich. Grieche sucht Gricchin. 200 S. VIII A 2320.
Faulkner, William. Eine Legende. 510 S. VIII A 2332.
Gamper, Esther. Aus dem Gestern wuchs das Heute. Eine Suite aus dem alten Winterthur. mZeichn. 187 S. VIII A 2305.
Gervais, Albert. Morgenröte über China. 263 S. VIII A 2344.
Gusenko, Igor. Der Sturz des Titanen. 532 S. VIII A 2343.
Haasse, Hella S. Die scharlachrote Stadt. 323 S. VIII A 2327.
Hambraeus, Axel. Marit. 323 S. VIII A 2298.
Heyward, du Bose. Porgy und Bess. 200 S. VIII A 2303.
Honegger, Kaspar. Bunte Blüten. Erzählungen. 309 S. VIII A 2302.
Huxley, Aldous. Die Teufel von Loudun. mAbb. u. Taf. 433 S. VIII A 2337.
Kagero Nikki. Tagebuch einer japanischen Edelfrau ums Jahr 980. mAbb. 301 S. VIII A 2307.
Laxness, Halldor. Weltlicht. 639 S. VIII A 2335.
Lendi, Fritz. Der König der Republik. Bündner Roman. 234 S. VIII A 2324.
MacInnes, Helen. Liebe in Washington. 343 S. VIII A 2334.
Madariaga, Salvador de. Ein Strauss von Irrtümern. 256 S. VIII A 2345.
Marshall, Bruce. Kätzchen und Katzen. mZeichn. 120 S. VIII A 2346.
Marti, Ernst Otto. Das gleitende Dorf. 318 S. VIII A 2311.
Masters, John. Knotenpunkt Bhowani. 486 S. VIII A 2309.
Mawron, Marie. Sarragan. 278 S. VIII A 2338.
Mikes, George. Allons enfants... Wiedersehen mit Frankreich. mZeichn. 182 S. VIII A 2331.
Miller, Merle. Ein Schicksalstreffen. 426 S. VIII A 2339.
Moser, Hans Albrecht. Vineta. Ein Gegenwartsroman aus künftiger Sicht. 1057 S. VIII A 2349.
Narayan, R. K. Gold vom Himmel. 272 S. VIII A 2313.
Peyrefitte, Roger. Vom Vesuv zum Ätna. 272 S. VIII A 2348.
Proust, Marcel. Auf der Suche nach der verlorenen Zeit. Bd. 4: Sodom und Gomorra. 807 S. VIII A 2077, 4.
Pu Sung — Ling. Gaukler, Füchse und Dämonen. 232 S. VII 7707, 19.
Ronan, Tom. Die grosse Sehnsucht. Australien-Roman. 352 S. VIII A 2304.
Rubi, Christian. Das Jahr des Johannes Erb. Erzählung aus dem Berner Oberland. 179 S. VIII A 2321.
Sagan, Françoise. Bonjour tristesse. 192 S. VIII A 2341.
Saint-Pierre, Michel de. Die Aristokraten. 336 S. VIII A 2308.
Scarpi, N. O. Nichts für ungut. 95 S. VIII A 2330.
Schaper, Edgard. Das Christkind aus den grossen Wäldern. mZeichn. 101 S. VIII A 2328.
Schede, Wolfgang Martin. Einer namens Salvanel. 327 S. VIII A 2319.
Sedges, John. Der Weg ins Licht. 304 S. VIII A 2301.
Sinclair, Upton. Die Wundertaten des Didymus. Ein Gleichnis unserer Zeit. 197 S. VIII A 2315.
Söderholm, Margit. Die Anckarbergs auf Hellesta. 392 S. VIII A 2300.
Steinbeck, John. Wonniger Donnerstag. 346 S. VIII A 2314.
Stickerberger, Emanuel. Calvin — Die verborgene Hand. 427 S. VIII A 2297.
Stone, Irving. Die Liebe ist ewig. Liebe u. Ehe des Abraham Lincoln. 494 S. VIII A 2323.
Thompson, Morton. Und nicht als ein Fremder. 708 S. VIII A 2316.
Toddi, Silvio. Gültig zehn Tage. Kleiner Roman für Optimisten. mZeichn. 172 S. VIII A 2317.
Tourville, Anne de. Gaël der Matrose. 352 S. VIII A 2336.
Troyat, Henri. Vor dem Sturm. 429 S. VIII A 2312.
Verissimo, Erico. Das Bildnis des Rodrigo Cambará. 623 S. VIII A 2347.
 — Die Zeit und der Wind. 656 S. VIII A 2325.
Wanner, P. L. Nachtreporter. 286 S. VIII A 2333.
West, Jessamyn. Locke sie wie eine Taube. 376 S. VIII A 2340.
Yerby, Frank. Das Erbe der Bentons. 469 S. VIII A 2326.
Young, Francis Brett. Das Haus unter Wasser. 477 S. VIII A 2310.
Zuckmayer, Carl. Engele von Loewen. Erzählungen. 96 S. VII 7682, 33.

Biographien

Bürki, Roland. Erlebnisse um R'B'. Erzählt von seiner Frau (Marielouise B'). mPortr. 45 S. VIII W 363.
Caesar. [Von] Gerard Walter. mTaf. 646 S. VIII W 368.

Furtwängler, Wilhelm, im Urteil seiner Zeit. (Hg. von Martin Hürlimann). mTaf. 296 S. VIII W 360.
Humboldt, Alexander von, und sein Naturbild im Spiegel der Goethezeit. [Von] Friedrich Muthmann. mTaf. 154 S. VIII W 365.
Kern, Elga. Wegweiser in der Zeitwende. Selbstzeugnisse von: Bertrand Russell, Helmut Thielicke, Hein Herbers . . . mTaf. 272 S. VIII W 361.
Kierkegaard, Sören. Das Leben S' K's. [Von] Walter Lowrie. 239 S. VIII W 358.
Leu, Johann Jakob, 1689—1768. Von Alfred Cattani. 16 Taf. 31 S. II P 581, 3.
Marie Antoinette. [Von] André Castellet. 427 S. VIII W 356.
Mozart, Wolfgang Amadeus. (Lebensweg in Bildern). [Von] Géza Rech. 76 Taf. u. Abb. 46 S. VIII W 359.
Munch, Edvard. Sein Leben u. sein Werk. Von Hans Egon Gerlach. mTaf. u. Abb. 96 S. VIII H 613.
Ochsenbein, Johann Ulrich. Der Mensch — Der Politiker — Der Staatsmann. [Von] Rudolf A. Heimann. mPortr. 132 S. VIII W 366.
Orff, Carl. Idee u. Werk. [Von] Andreas Liess. mPortr. u. Notenbeisp. 172 S. (Atlantis-Musikbücherei). VII 7715, 19.
Schiller. Reden im Gedenkjahr 1955. (Hg. von Bernhard Zeller). 419 S. VIII B 553.
Storm, Theodor. Sein Leben u. seine Welt. [Von] Franz Stukert. 7 Taf. 508 S. VIII W 367.
Suchard, Philipp, 1797—1884. Von Hans Rudolf Schmid. mAbb. 56 S. II P 581, 1.

Geographie, Astronomie

Asad, Muhammed. Der Weg nach Mekka. mTaf. 438 S. VIII J 754.
Ballif, Noël. Die Tänzer Gottes. Eine Expedition zu den Pygmäen des Kongogebietes. mTaf. u. K. 205 S. VIII J 767.
Blum, Ruth u. Otto Uehlinger. Schaffhauser Heimat. Aus dem Klettgau. mZeichn. 51 S. (Neujahrsbl. der Naturforsch. Ges. Schaffh.). II N 358, 1956.
Bonn, Gisela. Neue Welt am Atlas. Was geht vor in Marokko, Algerien, Tunesien? 48 Taf. u. 2 K. 235 S. VIII J 753.
Cameron, James. Mandarin rot. Blick hinter den Bambusvorhang. 279 S. VIII J 760.
Cartier-Bresson, Henri. China — gestern und heute. [Bildband]. 144 S. VIII J 769⁴.
Chadourne, Marc. Anahuac. Unvergängliches Mexiko. 47 Abb., 16 Zeichn. u. 1 K. 190 S. VIII J 748.
Danielsson, Bengt. Vergessene Inseln der Südsee. Die Marquesas. 29 Bilder u. K. 232 S. VIII J 761.
Doisneau, Robert. Paris und die Pariser. 64 Taf. 123 S. VIII J 750.
Gardi, René. Kirdi. Unter den heidnischen Stämmen in den Bergen u. Sümpfen Nordkameruns. (Bildbericht in 13 farb. u. 73 schwarzen Bildern). 36 S. Text. VIII J 746⁴.
Hässlin, Johann Jakob. Berlin. mAbb. u. K. 336 S. VIII J 764.
Harnisch, Wolfgang Hoffmann. Brasilien. Ein tropisches Grossreich. 147 Photos u. K. 559 S. VIII J 766.
Höll, Erich. Donaueschingen. Baar — Schwarzwald — Wutachtal. Aufnahmen von Siegfried Lauterwasser. 47 S. VIII J 627, 15.
Island. 75 Photogr. u. K. 10 S. Text. VIII J 745⁴.
Joray, Marcel. Vielgestaltiger Berner Jura. mAbb. 68 S. (Berner Heimatbücher). VII 7664, 61/62.
Junker, Fritz. Camargue. mTaf. 155 S. VIII J 763.
Kalenter, Ossip. Von irdischen Engeln und himmlischen Landschaften. Reisebuch. 173 S. VIII J 772.
Launay, Pierre-Jean. Grèce. Photogr. 127 p. VIII J 744.
May, Jacques M. Siam-Doktor. Erlebnisse eines Arztes in Hinterindien. 228 S. VIII J 756.
Mikhailov, Nicolas. URSS. 139 Bilder u. Farbtaf. 27 S. Text. VIII J 481⁴, 14.
Niemer, Gotthard. Wirtschaftserdkunde. 5.* A. 61 K. 208 S. VIII J 773 e.
Pfister, Max. Der Zürichsee. [Zürcherischer Teil]. Natur u. Kultur. mAbb. u. Zeichn. 136 S. (Schweizer Heimatbücher). VII 7683, 73/75.
Provence. mAbb. 100 S. (Merian Monatsheft). VIII J 757.
Rippmann, Ernst. Stein am Rhein. mAbb. u. K. 60 S. (Schweizer Heimatbücher). VII 7683, 70.
Roberts, Leslie. Kanada. Der Weg zur Grossmacht. mAbb. 271 S. VIII J 765.
Schaer-Ris, Adolf. Sigriswil. mAbb. u. K. 52 S. (Berner Heimatbücher). VII 7664, 63.
Schwidersky, K. Grundriss der Photogrammetrie. 5.* A. 179 Abb., 14 Taf. . . . 4 Kartenausschn. 282 S. GG 1619 e.

Senger, Max. Irland die seltsame Insel. mAbb. 187 S. VIII J 758.
Siegner, Otto. Ägypten. Bildwerk. 239 S. VIII J 771⁴.
 — Griechenland. Bildwerk. 239 S. VIII J 770⁴.
Strandberg, Olle [u.] Rune Hassner. Jambo! Wie steht es mit Afrika? mTaf. u. K. 214 S. VIII J 762.
Swan, Michael. Tempel der Sonne und des Mondes. Reise durch Mexiko. 4 Farbtaf., 26 Bilder, 1 K. 271 S. VIII J 759.
Tichy, Herbert. Cho Oyu. Gnade der Götter. 4 Farbtaf., 39 Bilder, 2 K. 244 S. VIII J 749.
Toxopeus, Klaas. Harte Männer — Harte See. mAbb. u. K. 224 S. VIII J 752.
Wagenschein, Martin. Die Erde unter den Sternen. Ein Weg zu den Sternen für jeden von uns. 24 Abb. 59 S. II W 1050.
Wagner, Hermann — Wilhelm Kraiker. Griechenland. Landschaft u. Architektur. Aufnahmen. 108 S. VIII J 747⁴.
Wallenius, Kurt Matti. Das Meer der Männer. 358 S. VIII J 751.
Wallquist, Einar. Neues vom Lappendoktor. 232 S. VIII J 755.
Wirz, Paul. Kataragama, die heiligste Stätte Ceylons. mTaf. 55 S. II W 1048.
Young, Geoffrey Winthrop. Meine Wege in den Alpen. mTaf. 359 S. VIII J 768.

Geschichte, Kulturgeschichte, Politik

Behn, Friedrich. Ausgrabungen und Ausgräber. mTaf. u. Pl. 147 S. VIII G 1021.
Bossert, Helmut Th. Grosse Kulturen der Frühzeit. [3:] Die Welt der Ägypter. Von Walther Wolf. mAbb. u. K. 293 S. VIII G 955, 3.
Christentum und Geschichte. Vorträge. 108 S. VIII G 1019.
Clark, Eleanor. Rom und die Villa Hadrian. mTaf. 288 S. VIII G 1015.
Collingwood, R. G. Philosophie der Geschichte. 349 S. VIII G 1011.
Culture, la, est-elle en péril? Débat sur ses moyens de diffusion: presse, cinéma, radio, télévision. 369 p. F 918, 1955.
Dovifat, Emil. Zeitungslehre. 2 Bde. 3.* A. 148/158 S. (Sammlung Göschen). VII 4, 1039 c, 1040 c.
Heid, Karl. Die Taverne zur «Krone» in Dietikon. mAbb. 39 S. (Neujahrsbl. von Dietikon). II N 359, 1956.
Hinder, Hans. Kleine Schweizerchronik. Von der Urzeit bis zur achtörtigen Eidgenossenschaft. mAbb. 144 S. ZS 369, 1955.
Hirs, Fred. Zürich persönlich. mPortr. 231 S. VIII G 1010.
Höpfel, Heinz. Kleine Geschichte des Britischen Weltreiches. 16 Abb. u. 6 K. 180 S. VIII G 1017.
Hofer, Paul. Kleinhöchstetten. Ergebnisse einer Ausgrabung. mZeichn. 24 S. II H 1508.
Mewring, Frederik. Künstler, Humanisten, Weltumsegler. Europa zur Zeit der Renaissance. mTaf. 235 S. VIII G 1014.
Paoli, Ugo Enrico. Die Frau im alten Hellas. 26 Abb. u. 32 Taf. 112 S. (Dalp-Taschenbücher). VII 7770, 315.
Rössler, Hellmuth. Grösse und Tragik des christlichen Europa. Europäische Gestalten u. Kräfte der deutschen Gesch. vom Spätmittelalter bis zur Gegenwart. mTaf. 796 S. VIII G 1020.
Salis, J. R. von. Weltgeschichte der neuesten Zeit. Bd. 2: (Der Aufstieg Amerikas — Das Erwachen Asiens — Die Krise Europas — Der Erste Weltkrieg. mTaf.). 766 S. VIII G 688, 2.
Sambaber, Ernst. Knauts Geschichte der Entdeckungsreisen. Die grossen Fahrten ins Unbekannte. 135 Abb. u. 20 Taf. 464 S. VIII G 1016.
Staelin, Felix. Reden und Vorträge. mPortr. 328 S. VIII G 1012.
Truman, Harry S. Memoiren. (In 2 Bde.) Bd. 1: Das Jahr der Entscheidungen (1945). 615 S. VIII G 1013, 1.
Weisz, Leo. Der Zürcher Nachrichtenverkehr vor 1780. mAbb. 62 S. II W 1051.
Weltgeschichte im Aufriss. Arbeits- u. Quellenbuch. mK. u. Taf. Bd. 2: Vom Frankenreich bis zum Ende des absolutistischen Zeitalters. 2. A. 247 S. 3: Von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. 3. A. 202 S. VIII G 1007, 2 b—3 c.
Zierer, Otto. Geschichte Indiens und des Islam. mTaf. u. K. Bd. 1: Völker aus Steppe und Wüste. 2000 vor Chr. bis 700 nach Chr. 331 S. 2: Kaiser u. Kalifen. 700—1500 nach Chr. 297 S. 3: Die goldenen Tempel. 1500—1760. 319 S. VIII G 1018, 1—3.

Kunst, Musik

Bebre, Gustav. Malerei, Schrift, Graphik in der Praxis der Werbegestaltung. mAbb., Pl. u. 8 Entwürfe. 240 S. GG 1630⁴.

Boeck, Wilhelm. Picasso. (606 Abb.) 524 S. VIII H 612⁴.
Boller, Willy. Hokusai, ein Meister des japanischen Holzschnittes. 86 Abb. 22 S. Text. VIII H 610⁴.
Cooper, Douglas. Henri de Toulouse-Lautrec. mAbb. u. farb. Reprod. 155 S. VIII H 611⁴.
Drinker, Sophie. Die Frau in der Musik. Eine soziologische Studie. mTaf. 192 S. (Atlantis-Musikbücherei). VII 7715, 18.
Freytag, Heinrich. Knauts Photo- und Filmbuch. 290 Photos u. Zeichn. 424 S. VIII H 619.
Gantner, Joseph — Marcel Pobé — Jean Roubier. Gallia Romanica. Die hohe Kunst der romanischen Epoche in Frankreich. 271 Photos. 324 S. VIII H 616⁴.
Hirt, Franz Josef. Meisterwerke des Klavierbaus. Gesch. der Saitenklaviere von 1440—1880. mPhotogr., Zeichn. u. Fig. 521 S. VIII H 620⁴.
Jobstson, Edward. Schreibschrift, Zierschrift und angewandte Schrift. 5. A. mAbb. u. Taf. 444 S. GS I 169 c.
Koblbausen, Heinrich. Geschichte des deutschen Kunsthandwerks. 16 Farbtaf. u. 543 Abb. 592 S. VIII H 340, 5.
Lawrence, D. H. Landschaft und Geheimnis der Etrusker. mAbb. 198 S. VIII H 621.
Lipffert, Klementine. Symbol-Fibel. Eine Hilfe zum Betrachten u. Deuten mittelalterlicher Bildwerke. mAbb. u. Taf. 116 S. VIII H 607.
Lützeler, Heinrich. Athenäum-Kunstführer. [5:] Rom. Bearb. Fritz Goldkuhle [u.] H' L'. 330 Bilder u. K. 91 S. 6: Süditalien u. Sizilien. Bearb. Carl A. Willemsen. 440 Bilder. 144 S. VIII H 595, 5—6.
Matisse, Henri. Farbe und Gleichnis. Ges. Schriften. mAbb. 158 S. VIII H 602.
Meyer-Heisig, Erich. Deutsche Bauerntöpferei. Gesch. u. landschaftliche Gliederung. 85 Taf. 159 S. GC I 430.
Orel, Alfred. Musikstadt Wien. mAbb. 416 S. VIII H 605.
Ottino della Chiesa, Angela. Die Galerie Brera in Mailand. 30 Farbtaf. u. Abb. 96 S. VIII H 617⁴.
Pointer, Priscilla. Wie zeichne ich Kinder. mZeichn. 64 S. GA I 383.
Salvini, Roberto. Die Uffizien in Florenz. 30 Farbtaf. u. Abb. 96 S. VIII H 618⁴.
Schondorff, Erica. Schmuck und Edelsteine. 123 Abb. 239 S. GG 1622.
Schub, Willi. Von neuer Musik. Konzert- u. Opernwerke, Musikfeste, Persönlichkeiten. Notenbeisp. 272 S. (Atlantis-Musikbücherei). VII 7715, 17.
Schweidler, Max. Die Instandsetzung von Kupferstichen, Zeichnungen, Büchern usw. 2.* A. mAbb. 186 S. GG 1613 b.
Senior, Oliver. Wie zeichne ich Hände. mZeichn. 63 S. GA I 381.
Sheppard, Raymond. Zeichnen im Zoo. mZeichn. 64 S. GA I 384.
Sonntag, Fritz. Kinderzeichnungen. 12 farb. Aquarelle. 16 S. II S 2611.
Wittgens, Fernanda. Picasso. 20 Taf. u. Abb. 18 S. VIII H 615⁴.
Wood, Charles. Bewegungsstudien. mZeichn. 64 S. GA I 382.
 — Wie zeichne ich Porträts. mZeichn. 64 S. GA I 385.
Zschietzschmann, Willy. Kunstgeschichte der Griechen und Römer. mAbb. u. Zeichn. 338 S. VIII H 614.

Naturwissenschaft, Mathematik

Bastian, Hartmut. Höhenwege der Menschheit. Kurzweilige Entwicklungsgesch. des naturwiss. Weltbildes. 40 Photos, 61 Schaubilder u. 5 K. 463 S. VIII N 159.
Eddington, Arthur Stanley. Sterne und Atome. (3. A.) 11 Abb. 92 S. VIII R 93 c.
Hasse, Helmut. Proben mathematischer Forschung in allgemeinverständlicher Behandlung. mFig. 103 S. VIII K 27.
Huber, Alfons u. Heinz Kraus. Sichere chemische Versuche für den Unterricht. mAbb. 104 S. VIII R 92.
Krejci-Graf, K. Erdöl. Naturgesch. eines Rohstoffes. 2.* A. 32 Abb. 165 S. (Verständl. Wiss.). VII 7633, 29 b.
Kuhn, Werner. Die Gestalt grosser Moleküle als Beispiel für das Wesen spezieller und allgemeiner Forschung. Rede. 21 S. VII 7730, 36.
Mobler, Hermann. Elektronentheorie der Chemie. 50 Abb. 192 S. VIII R 91.
Pohl, Helga. Wenn Dein Schatten 16 Fuss misst Berenike. Das Geheimnis der Zeitmessung. Illustr. u. 16 Taf. 359 S. VIII N 160.
Toeplitz, Otto. Die Entwicklung der Infinitesimalrechnung. Bd. 1. 148 Abb. 181 S. VIII K 26.